

Hallo,

ich bin´s wieder – Lina ☺

Stellt euch vor, heute konnten wir eine Stunde später aufstehen da wir erst um zehn eine Führung in der Unterkunft hatten. ICH bin natürlich wie gehabt früh aufgestanden um die Küche zu managen und Tanja über die Schulter zu schauen.

Mit dem ganzen Essen hab ich total Hunger bekommen und mein Bauch hat schon zu grummeln begonnen als ich die ersten Kids gehört hab die sich zum Frühstück angestellt haben. Da hat es sich wieder einmal bezahlt gemacht, dass ich eine kleine Maus bin denn ich hab mich unauffällig vorgeschlichen und hab mir ein paar Cornflakes geschnappt und diese dann ratz fatz verputzt.

Wie alle gefrühstückt hatten haben wir einen Morgenimpuls im Gruppenraum gemacht und wieder vor uns hin geträllert. Um zehn haben wir dann eine Führung durch die Unterkunft bekommen. Früher war auf dem heutigen Unterkunftsgelände eine Waffenfabrik in der alle Waffen für Italien im ersten Weltkrieg gefertigt wurden. Heute arbeiten hier 1.200 Jugendliche und helfen sozial schwachen Personen. In Jordanien und in São Paulo gibt es weitere Arsenale und Lorenzo hat uns versprochen nachzufragen ob in Bayern denn ein viertes Arsenal gebaut werden kann.

Dann kam wohl das Highlight von der gesamten Woche für mich – Kässpätzle!!! Ich hab so viel gegessen, dass ich nach dem Mittagessen meine Mäusefüße nicht mehr sehen konnte weil mein Bauch so dick war.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmer die Sketche für den Bunten Abend vorbereiten oder aber so wie ich ein Nickerchen machen um wieder frisch und munter die letzten Stunden der Wallfahrt zu genießen.

Um kurz vor vier waren plötzlich alle Kids sehr aufgeregt und ich fragte mich was da dahinter stecken könnte – da hab ich mich auf die Suche gemacht und herausgefunden, dass es vor dem Essen und dem Abschlussgottesdienst den ersten Teil des Bunten Abends gibt. Jede Gruppe erzählte kurz in einem Sketch was sie von dieser Woche mitgenommen hat und sogar ich wurde kurz erwähnt ☺

Im Anschluss gab es einen Abschlussgottesdienst in der hauseigenen Kapelle. Nach dem Abendessen gab es dann den großen Showdown – den Bunten Abend.

Christina und Michi haben in diesem Jahr den Bunten Abend vorbereitet – die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die beiden Gruppen mussten einen Spielemarathon bestreiten der das Grundprinzip wie die Sendung „Schlag den Raab“ hatte. Unter anderem mussten Kleiderbügel an eine Stange geworfen, Puzzle gemacht, Flüsse und Städte in eine Landkarte eingezeichnet und Bierdeckel geworfen werden.

Beim Abendessen hab ich von den Betreuern erfahren, dass wir uns morgen um neun auf den Heimweg machen wollen und daher bereits um 7 Uhr frühstücken müssen. Zuvor muss ich erstmal meine restlichen Käsecken, Bikini und Strohhut einpacken. Deswegen geh ich jetzt ins Bett – gäääh!n!

Gute Nacht

Lina

NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS*NEWS

Am Donnerstag wurde beim Badetag ein seltsames Wesen entdeckt – vermutet wird, dass es sich um einen weißen Hai mit roter Mütze handelt. Genaueres wird noch bekannt gegeben.